

Wenn das Maß voll ist

Bei so manchem ist das Maß vielleicht erst nach dem tausendsten Foltertod eines Opfers voll, das er malträtieren konnte, bei manch anderem nach dem Erreichen eines bestimmten Lebensjahres, oder aber nach dem 12. Speiseeis, welches ihm nicht mehr „zustand“. Es sterben sogar einige bei der Geburt – Embryos, wie auch Mütter. Väter dagegen oft erst nach der 666sten Million, oder dem 2ten Jahr an der Front. Bei jedem Menschen aber – so viel ist sicher – werden unterschiedliche Maßstäbe angelegt! Werden? Werden! Werden...

Es ist ein Werden und ein Wollen – jeder Depp geht in die Vollen und er misst sein Leben aus. Wie weit kann ich gehen? Und wer bremst mich ein? Von „Glück“ und „Zufall“ abhängig ist, wann der Verbrecher gefasst, der Wohltäter umgebracht, oder die Sklavin geschwängert wird...davon sprechen viele Bände. Wovon ebenfalls viele Bände sprechen: von Zauberei! Es gibt immer wieder Psycho-Alchimisten, die glauben ein Elixier gegen alles gefunden zu haben. Sie versprechen armen Seelen, die in dunklen Kerkern hausen, den errechneten Erfolg!

Aber dafür müssten weltweit die Bedingungen gleich sein. Überall müssten die Machthaber dasselbe Ziel haben: Wohlstand und Wohlgefallen allen Menschen auf Erden, die guten Willens sind. Ha, natürlich gibt jeder raffinierte Tyrann vor, dergleichen anstreben zu wollen. Hintenherum aber praktiziert er die Selbstbereicherung – manchmal so deutlich durchschaubar, daß einem ernste Zweifel an der Zurechnungsfähigkeit erwachsene Erdenbürger kommen müssen. Warum merken sie eigentlich rein gar nichts?

Sie begreifen nicht, wie sehr das persönliche Streben nach Glück dem Mainstream unterworfen ist. Wer wird von wem und warum begünstigt? In welchem Land ist man zur Welt gekommen? Nicht, daß man sich das je aussuchen konnte, da man ja ohnehin das Produkt einer langen Reihe von Evolutionsträgern ist und eben deshalb nichts weiter als ein Ergebnis aus den spezifischen Verhaltensweisen der jeweiligen Region. Von der Grundausstattung der Gene ist man also auch noch abhängig – und so geht's schon mal los...man steht praktisch vor vollendeten Tatsachen!

Es gibt Länder, in denen es indirekt verboten ist Kultur zu erschaffen – dort ist es, unter anderem, nicht erlaubt, mit der Wahrheit, also mit der Kenntnis herrschender Fakten, daher zukommen, weil sonst angeordnete Verfolgungsmechanismen einsetzen. Dann gibt es ganze Erdteile, wo sich die ererbten Charaktereigenschaften einfach nicht für eine bestimmte Stufe menschlicher Zivilisation eignen, denn das Fleisch ist einfach noch nicht so weit: es fehlen einige zehntausend Jahre Pein, oder der Zweig der Entwicklung hat andere Qualitäten erstrebt: Leidensfähigkeit z.B. !

Am allerwichtigsten jedoch scheint nicht selten die ganz persönliche Bestimmung eines Subjekts zu sein, das anscheinend ungehindert und zunächst wahrscheinlich auch auf unbestimmte Zeit, einer Aufgabe nachzugehen hat...die nicht selten (eigentlich meistens) darin liegt als „Geisel Gottes“ zu fungieren. Die, durch ein solches Wesen vorgegebene Richtung ist dann für gewöhnlich bestimmend für einen prägnanten Abschnitt der Geschichte, in dem Mord und Totschlag alltäglich zu sein haben. Wer in einem solchen Abschnitt Erfolg haben möchte...

der muss schon entweder ein Riesena..., dumm, gefühllos, oder von Schutzengeln umgeben sein. Denn darin hat ein jeder, der denken kann, natürlicherweise auf dem Scheiterhaufen, am Galgen, im Straflager, zumindest aber in der Verbannung zu enden. Da kennt das Schicksal – eine Einrichtung des Zeitablaufs, die es angeblich nicht gibt, wenn man den großen „Ratgebern“ vertraut –

keine Gnade. Es muss sich ja irgendwie ausdrücken. Wie anders, als durch die an uns verteilten Rollen?!

Und so dürfen wir streben wohin wir wollen...ins Abgeordnetenhaus, vor Gericht, auf die Luxusjacht oder in den Armenstand...wenn „man“ es uns erlaubt, dann werden wir unser Leben genießen. Wen wir darstellen sollen werden wir schon erleben. Einen Despoten, der viele Attentate überlebt, weil das Maß noch nicht voll ist, einen Philosophen, dem der Schierlingsbecher gereicht wird, weil er das Falsche erwähnt hat, oder die Ahnfrau vieler Mordsstrategen, die ausersehen sind die Welt zu zerstören. Jeder wird es erfahren, wenn es soweit ist.

Inzwischen wirken die Kräfte des Universums in uns und lassen uns fühlen, wie viel Liebe oder Grausamkeit in uns steckt. Dann müssen wir die Ereignisse begleiten die am Wegrand auf uns gewartet haben. Wir dürfen uns aber nicht daran stören, daß eventuell ein echter eventueller Wohltäter bei der Geburt verstirbt, daß ein Idiot auf den Thron kommt, daß, ganz allgemein sämtliche Tatsachen, dem Zeitgeist entsprechend, verdreht werden...und vor allem, wie hilflos wir sind, wenn wir mitten in einem Strom stehen, dessen Fall ins Bodenlose mal wieder nicht aufzuhalten ist!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)